

# Gott macht aus Nichts eine Welt - Entwurf für einen Kinderkirchentag

Alle 2 Jahre haben wir im Sommer einen Kreiskinderkirchentag in und um die Altstädter Kirche in Hofgeismar gefeiert. Dazu eingeladen wurden mit einer persönlichen Karte alle Mädchen und Jungen zwischen 4 und 12 Jahren. Sie wurden von den Teamern ihrer Kinderkirche/ihrer Kindergottesdienstes begleitet und/oder von Eltern/Großeltern.

Im Jahr 2016 waren es 70 Erwachsene und 130 Kinder. Wir haben um 14 Uhr mit einem Gottesdienst für Jung und Alt in der Kirche begonnen, danach schwirrten die Kinder aus zu den Stationen. Sie konnten selbst entscheiden, wohin sie gehen und wie lange sie dortbleiben wollten. Zwischendurch ertönte ein Gongschlag zur Kuchen- und Trinkpause, danach ging es weiter bis 17.30 Uhr. Alle trafen sich dann in der Kirche. Es wurde Musik mit dem Piano gespielt und die Fotos vom Tag waren auf einer Leinwand über Beamer zu sehen. Ein kurzes Gebet, das Vaterunser, ein Segenslied und die Einladung zum nächsten Kinderkirchentag bildeten den Abschluss.

**Dieser Kinderkirchentag kann auch in kleinem Rahmen nur mit der eigenen Gemeinde mit Jung und Alt gefeiert werden.**

## Gottesdienst

*Podeste sind aufgebaut, um die Kinder, die singen und sprechen, gut sehen zu können.*

*Ein singfreudiger Mensch singt die Liedstrophen ins Mikrofon, damit alle anderen in ihrem Gesang unterstützt werden. Der Organist begleitet am E-Piano.*

*Eine Pin-Wand steht auf der Bühne, eine große gelbe Tonpapier-Sonne und -Wolke sind angeheftet.*

*Daneben eine große Holztafel, an die später die Schöpfungsbilder geheftet werden.*

*Ein großer Sonnenblumenstrauß ist aufgestellt, dazu das große Kinderkirche-Kreuz.*



## Läuten

Die Ankommenden werden am Eingang empfangen. Jede/r bekommt ein Liedblatt, einen Sonnenstrahl und einen Regentropfen aus Tonpapier

## Musik zum Eingang

### Begrüßung:

Dies ist der Tag, den Gott gemacht hat. Lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein!

Herzlich willkommen zum Kreis-Kinderkirchentag! Wir freuen uns sehr, dass ihr da seid. Wir wollen miteinander feiern und darüber staunen, wie wunderbar Gottes Schöpfung ist.

„Was ist das, Schöpfung?“, hat mich ein Junge aus unserer Kinderkirche gefragt.

„Alles, was Gott gemacht hat“, habe ich ihm geantwortet: „Pflanzen und Tiere, Berge und Meere und die vielen unterschiedlichen Menschen auf der ganzen Welt.“

Aber: „Hat das denn wirklich Gott gemacht? Ist das Entstehen der Welt nicht rein wissenschaftlich zu denken?“, fragen mich manchmal Erwachsene. Für mich passt beides zusammen. Dass sich die Welt mit all dem, was es heute darin gibt, in Jahrmillionen entwickelt hat und dass gleichzeitig das große JA Gottes dahintersteht. Wir wünschen uns einen Nachmittag, an dem wir uns miteinander an Gottes Schöpfung freuen und gleichzeitig selbst schöpferisch tätig werden.

Und jetzt begrüßen wir uns mit dem frechen Lied der Kinderkirche: Ein jeder kann kommen...

(Die Kinder stehen auf der Bühne)

**Lied: Ein jeder kann kommen** (Menschenskinderlieder 2,28; Das Liederheft - Kirche mit Kindern 2,204)

Alle Kinder von 0-6 Jahren klatschen einmal kräftig in die Hände, bitte. Seid herzlich willkommen!

Alle Kinder von 7-12 trampeln fest mit den Füßen.

Schön, dass ihr da seid. Wir singen noch einmal:

**Lied: Ein jeder kann kommen**

Alle Jugendlichen von 13-18 rufen laut „Hallihallo“.

Alle Frauen klopfen fest auf ihre Oberschenkel.

Alle Männer staunen über die vielen Leute hier und rufen „OHO!“

Und noch einmal singen wir:

**Lied: Ein jeder kann kommen**

**Votum:**

Gott lädt uns ein. Darum sind wir zusammen und feiern in seinem Namen. Amen.

**Lied: Dank für die Sonne** (Das Liederheft Kirche mit Kindern 1,73)

*Den Refrain können die Kinder mit Rhythmusinstrumenten begleiten*

**Psalmgebet:**

Wir beten miteinander das Psalmgebet.

Der Kehrsvers, der fett gedruckt ist, heißt: Ich glaube, dass Gott mich geschaffen hat zusammen mit allem, was lebt, zusammen mit allem, was lebt. Das singen wir.

*Die Einzelstrophen dazwischen werden von Kindern vorgelesen.*

**Lied: Ich glaube, dass Gott mich geschaffen hat** (Das Liederheft - Kirche mit Kindern 2,268)

Eine/r: Gott hat alles geschaffen, was lebt. Wunderbar hat er es gemacht. Wir danken ihm dafür und singen:

Alle: Ich glaube, dass Gott mich geschaffen hat...

Eine/r: Seht die Blumen auf dem Feld. Sie sind wunderschön. Kunterbunt und weicher als Seide hat Gott sie geschaffen.

Alle: Ich glaube, dass Gott mich geschaffen hat...

Eine/r: Seht die Vögel an. Sie säen nicht. Sie sammeln auch keine Vorräte. Aber Gott sorgt für sie.

Alle: Ich glaube, dass Gott mich geschaffen hat...

Eine/r: Gott sorgt für uns wie für die Pflanzen und Tiere. Deshalb brauchen wir uns keine Sorgen machen um unser Essen und Trinken, um unsere Kleidung. Gott hat uns lieb.

Alle: Ich glaube, dass Gott mich geschaffen hat...

**Klage- und Lob:**

Ihr seht hier vorn eine große Wolke und eine große Sonne. Dazu gibt es ein Lied, das wir jetzt singen wollen. Die Kinder singen es uns einmal vor, dann wiederholen wir es zusammen zweimal.

**Lied: Wolke oder Sonnenschein** (Das Liederheft - Kirche mit Kindern 1,12)

Unser Leben und das, was in der Welt geschieht, ist nicht immer schön. Die Wolke steht für alles, was uns traurig, wütend und ängstlich macht. Dazu gehören die dicken Regentropfen, die ihr am Eingang bekommen habt. Nehmt euren Regentropfen in die Hand. Schaut ihn euch still an. Und denkt dabei an das, was nicht gut ist in eurem Leben.

(leises Piano- Zwischenspiel, z.B.: „Das wünsch ich sehr“, Das Liederheft - Kirche mit Kindern 1,86)

Bitte gebt eure Regentropfen nun nach außen weiter, die eine Hälfte einer Bank nach links, die andere nach rechts. Dort werden sie entgegengenommen. Wir singen währenddessen:

*(Die Kinder gehen mit Körbchen von Bankreihe zu Bankreihe)*

**Lied: Das wünsch ich sehr** (Das Liederheft - Kirche mit Kindern 1,86)

Die Sonne steht für alles, worüber wir uns freuen, was uns glücklich macht. Nehmt einen Sonnenstrahl in eure Hände, schaut still auf ihn und überlegt, worüber ihr euch freut, wofür ihr Gott danken möchtet.

(kleines, leises Zwischenspiel, z.B.: Die Melodie von „Preisen lasst uns Gott den Herrn“;)

Wir singen beim Einsammeln:

**Lied: Preisen lasst uns Gott, den Herrn** (Menschenskinderlieder 2,10 statt afrikanischem Text)

**Gebet:**

Gott, du weißt, wie wir uns fühlen. Ob es uns gut oder schlecht geht. Du bist immer für uns da. Danke, Gott. Amen.

**Pianomusik** für den Umbau

**Handpuppenspiel:**

Lucy: Tommy, hast du einen Regentropfen abgegeben?

Tommy: Klar. Du nicht?

Lucy: Doch, ich auch. Willst du wissen, an was ich gedacht hab bei meinem Regentropfen?

Tommy: Ja. sag mal.

Lucy: Als ich neulich ins Schwimmbad wollte, da hat`s ganz blöd geregnet. So dicke Tropfen wie die ausgeschnittenen hier. Ich hab mich total geärgert.

Tommy: Hihi, das ist ja witzig. Ich hab auch an den Regen gedacht, aber ich hab dafür den Sonnenstrahl abgegeben. Weil ich mich nämlich über den Regen gefreut hab. Da wachsen doch Opas und meine Sonnenblumen, wenn es genug regnet. Die werden dann fünfmal so hoch wie du und ich, Lucy.

Lucy: In echt? Oder flunkerst du jetzt, Tommy?

Tommy: Nee, in echt. Und die leuchten so gelb und rund wie die Sonne. Darum heißen sie ja auch so: SONNENBLUMEN.

Lucy: Aber die kann man ja gar nicht essen. Ich mag lieber die Erbsen, die in unserem Garten wachsen. Die pule ich mir immer aus der Schote und stecke sie mir in den Mund. Hmmm, lecker!

Tommy: Ich glaub, es gibt hundertmillionenvierundachtzig komma drei verschiedene Pflanzen und Tiere und Menschen auf der Welt.

Lucy: Soooo viele?

Tommy: Guck mal, die Weltkugel. Da ist Europa, da Afrika, da Asien und da Amerika.  
*(aufblasbare Weltkugel oder Globus wird benötigt)*

Lucy: Du weißt ja heute so viel, Tommy!

Tommy: Und hier wohnen wir.

Lucy: Genau auf diesem Punkt?

Tommy: Ja, genau hier. Aber Lucy, sag mal: Wieso gibt`s das alles? Die Erde mit den Kontinenten und den vielen Tieren und Pflanzen und Menschen? Das weiß ich nicht so richtig. Du vielleicht?

Lucy: Ich glaube, dass Gott mich geschaffen hat. Das haben wir doch gesungen, Tommy. Mich hat er geschaffen und dich und die Johanna da drüben und den Eduard und die kleine Ida. Und die Maus und den Elefanten und den Marienkäfer und den Schwertwal...

Tommy: Stopp, Lucy! Du kannst nicht alle hundertmillionenvierundachtzig komma drei Arten aufzählen.

Lucy: Will ich ja auch gar nicht. Lieber gucke ich mir jetzt an, wie Gott die Welt gemacht hat. Das haben die KiKi-Kinder vorbereitet und wollen es uns jetzt zeigen.

Tommy: Und woher wissen die das?

Lucy: Die Geschichte ist schon ur-uralt und steht in der Bibel. So haben sich das die Leute vorgestellt vor Tausenden von Jahren, Tommy. Du wirst bestimmt staunen. Was Gott da nämlich gemacht hat, ist richtig gut.

Tommy: Ist obercool, was?

Lucy: Genau, obercool.

### **Schöpfungsgeschichte mit Klängen und Bildern:**

*Erzählerin, Gott (tiefe Bass-Stimme), Piano; Klänge (Kinder).*

Zur Erzählung werden vorher ausgeschnittene und angemalte Bilder an die Holzwand geheftet, so dass ein buntes Schöpfungsbild entsteht.

### Gongschlag

### Piano-Musik

### Erzählung

Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde- die ganze Welt. Alles, was es gibt, kommt von Gott. Auf der Erde war es zuerst wüst und leer. Es war ganz finster. (*Tamburinschläge*)

Gott rief: „Es werde Licht!“ Da wurde es hell. (*Triangel*)

Und Gott sah, dass es gut war. (*Klangschale*)

Gott sagte: „Über der Erde soll sich der blaue Himmel wölben. Von der Erde soll Wasserdampf aufsteigen und sich in den Wolken sammeln. Hier soll Land sein und dort Meer.“

Da floss alles Wasser ins Meer. (*Oceandrum*).

So wurde das Land trocken.

Und Gott sah, dass es gut war. (*Klangschale*)

Dann sagte Gott: „Auf der Erde sollen grüne Pflanzen wachsen: Gras, Kräuter, Büsche und Bäume. Es sollen Blumen blühen und Früchte reifen.“ (*verschiedene Rasseln*)

Und Gott sah, dass es gut war. (*Klangschale*)

Gott sagte: „Am Himmel sollen Lichter sein!“

Er machte die Sonne für den Tag. Für die Nacht machte er den Mond und die Sterne. (*Glockenspiel*)

Und Gott sah, dass es gut war. (*Klangschale*)

Gott sagte: „Im Wasser soll sich Leben regen.“

Er machte die Fische und alles, was im Wasser lebt, auch die Muscheln und die Seesterne. (*Regenmacher*)

Und Gott sah, dass es gut war. (*Klangschale*)

Gott sagte: „In der Luft soll sich Leben regen!“

Er machte die Vögel, die über die Erde fliegen, die großen und die kleinen. (*Kikeriki, Huhu...*)

Und Gott sah, dass es gut war. (*Klangschale*)

Gott sagte: „Auch auf dem Land soll sich Leben regen!“

Er machte die vielen Tiere, die auf dem Land leben. Sie spielten und hüpfen und sprangen, große und kleine, wilde und zahme. (*Klanghölzer, Schellen, Klangfrosch*)

Und Gott sah, dass es gut war. (*Klangschale*).

Gott sagte: „Jetzt will ich etwas schaffen, das mir ähnlich ist. Ich will den Menschen machen.“

Und er schuf den Menschen nach seinem Bild, er schuf Mann und Frau. (*Metallophon*)

Und Gott segnete sie und sprach: „Kinder sollt ihr bekommen, dass sie die Erde bewohnen. Und auch sie sollen hüpfen und springen und sich freuen, dass sie mit all den Tieren und Pflanzen auf der Erde wohnen dürfen. Ihr seid meine Kinder. Ich habe euch sehr lieb.“ (*hohe Töne Metallophon*).

Und Gott sah alles an, was er geschaffen hatte, und es war sehr gut. (*Klangschale*).

Danach ruhte Gott aus. Er sagte: „Ich habe alles vollendet. Jetzt ruhe ich aus. Und auch die Menschen sollen ihren Ruhetag haben.“ (*alles ganz still*).

Das große Werk war getan.

Und Gott sah, dass alles sehr gut war (*Klangschale*).

## Piano-Musik

## Gongschlag

### **Handpuppenspiel:**

Tommy: Du, Lucy, das war aber schööön.

Lucy: Finde ich auch, Tommy. Ich hab Lust, Gott ein Lied zu singen. Weil er alles so obercool gemacht hat.

Tommy: Okay, machen wir. Er hält die ganze Welt in seiner Hand.

### **Lied: Er hält die ganze Welt** (Menschenskinderlieder 1,45)

### **Überleitung zu den AGs:**

Zu Gottes Schöpfung gehören Pflanzen, Tiere, Menschen und die Elemente wie Wasser, Luft, aber auch Steine und Stöcke. Rings um die Kirche haben wir darum etwas für die Pflanzen, etwas für die Tier- etwas für die Menschenwelt und etwas zu den Elementen für euch vorbereitet. Wir erleben Gottes Schöpfung mit der Nase, mit den Augen, mit den Ohren, mit den Händen, wenn wir Lavendelduftsäckchen gestalten, als Landart-Künstler aus Naturmaterialien Bilder auf die Wiese legen oder Bilder trockenfilzen. Wenn wir mit Steinen und mit Wasser spielen, Tiermasken basteln, Federketten und Holztiere gestalten, Sonnenblumen pflanzen, unsere eigenen Schattenbilder entstehen lassen, Insektenhotels bauen, viele Spiele spielen und noch mehr. Genießt den heißen Sommertag, genießt das gemeinsame Werkeln und Spielen und Zusammensein. Um halb vier treffen wir uns vor dem Haupteingang unter den schattigen Bäumen zu einer Kuchen- und Trinkpause. Die Erwachsenen können gegenüber im Gemeindehaus gemütlich Kaffee trinken an schön gedeckten Tischen und außerdem dort selbst Bilder zur Schöpfung filzen.

Um halb sechs gehen wir nochmal kurz in die Kirche zu einem gemeinsamen Abschluss.

An dieser Stelle schon mal allen Musikern und den vielen Mitarbeitenden ein großes Dankeschön. Und nun viel Spaß draußen.

*Bei gutem Wetter können alle Stationen draußen stattfinden (außer Porträts).  
Bierbänke und Tische pro Station vorsehen.*

## **STATION TIERE**

*Stofftiere hängen vom Baum und sind auf Kisten zu sehen (Schlange, Vögel)*

### **1. Tiermasken:**

Weißer Pappteller mit Tiergesichtern bemalen und ein Gummiband links und rechts durchziehen.

### **2. Ketten aus Federn und Perlen:**

Mit Nähnadeln Federn am Übergang zum Kiel durchstechen und Perlen auffädeln.

### **3. Insektenhotels:**

Verschiedene Modelle mit Anleitungen gibt es im Internet.

### **4. Tiere aus Holzabfällen und Nägeln:**

Beim Schreiner Holzabfälle besorgen. Nägel und Hammer, Weinflaschen-Korken und Bindfaden bereitlegen.

### **5. Spiel „Schweinerei“:**

Größeren Umriss eines fetten Schweines aus rosa Tonkarton ausschneiden, an eine Pinnwand heften. Aus Bindfaden Ringelschwänze ausschneiden. Kindern Augen verbinden. Einen Bindfaden-Schwanz

und eine Pin-Nadel in die Hand drücken. Man darf den Schwanz dort an der Pinnwand anheften, wo man meint, dass der Schwanz dort hingehört. Wer am dichtesten dran ist, gewinnt.

#### 6. „Tier-Memory“:

2 Mitspieler entfernen sich. Kinder bilden Paare. Jedes Paar verabredet im Geheimen, welches Tier es pantomimisch und mit einem Laut darstellen will. Alle verteilen sich im Raum, Paare stehen nicht zusammen! Die beiden Mitspieler werden gerufen. Nacheinander tippen sie jeweils ein „Tier“ an, dieses stellt sich pantomimisch und mit einem Laut vor. Welcher der beiden Mitspieler findet auf diese Weise die meisten Paare?

### STATION PFLANZEN

z. B. *Keramikblume aufstellen*



#### 1. Sonnenblumen-Pflanz-Aktion:

Kleine Tontöpfe mit Abtönfarbe bemalen, vorgezogene Sonnenblumen einpflanzen.

#### 2. Lavendel-Duftsäckchen:

Zugeschnittene Stoffquadrate mit Lavendelblüten befüllen, mit schönem Band zubinden. Lavendel-Stängel mit anbinden als Deko.

#### 3. Fühlkästen:

Gemüse und Obst in Schuhkiste füllen, Kind Augen verbinden, herein greifen lassen: Wie viele Obst- und Gemüsesorten findest du heraus?

#### 4. Spiel „Bäumchen, Bäumchen wechsel dich“:

Mit Springseilen Plätze als Kreis markieren und im Kreis anordnen, in jedem steht ein Kind. Der Spieler in der Mitte ruft: „Bäumchen, Bäumchen, wechsel dich“. Alle tauschen den Platz und der Spieler in der Mitte versucht, einen zu bekommen. Wer übrig bleibt, kommt in die Mitte usw.

#### 5. Foto-Blumenrahmen:

4 längere Äste mit Bindfaden an den Ecken zum Fotorahmen zusammenbinden, drum herum Gräser und Gartenblumen anbinden, Kinder und Erwachsene stellen sich allein oder zu zweit dahinter und lassen sich fotografieren.

### STATION MENSCHEN

z. B. *Vogelscheuche aufstellen*

#### 1. Künstler-Atelier:

Große Malblätter, Wasserfarben, Wachsmalfarben liegen aus um ein schönes Natur-Bild zugestalten.

#### 2. Denksport/Quiz-Station:

Natur-Rätselhefte oder vorbereitete Blätter liegen aus.

#### 3. Porträts:

Im Raum/ in der Kirche: Pinwand oder Flipchart aufstellen, Stuhl davor, Stehlampe auf die Wand richten, Kind setzt sich auf den Stuhl, so dass der Schatten seines Seiten-Profiles auf der Wand zu sehen ist. Farbiges Tonpapier über das Profil halten und Umriss anzeichnen; ausschneiden.

#### 4. Geschicklichkeitsspiele:

Sackhüpfen, Springseile, Hulahupp-Reifen, Büchsenwerfen, Frisbee-Scheibe, Indiaka, Globus-Ball, ...



## STATION ELEMENTE

*Luftballons in einen Baum hängen.*

1. **Sand- und Wassermuschel mit Spielsachen**
2. **Wasser-Brunnen mit Keschern und Plastikfischen zum (Wett-)Angeln**
3. **Riesenseifenblasen**
4. **Wasser-Lauf:**  
Wie Kartoffellauf, nur mit Wasser; 2 Gruppen bilden.
5. **Luftbilder pusten:**  
Malblätter, Wasserfarbe einer kräftigen Farbe darauf tropfen, mit Strohhalm dagegen pusten.
6. **Steine bemalen mit Abtönfarbe, Türme mit Steinen bauen**
7. **Schwungtuch-Spiele:**  
Alle Kinder mit braunen/blauen/grauen Augen laufen durch, alle mit Hose/Rock, alle Mädchen/Jungen, blonden/dunklen Haaren; Sandalen/Turnschuhen; mit Pony/ohne Pony... Ball darauf bewegen.



### **Abschluss in der Kirche:**

#### **Musik (Piano)**

Unser Kinderkirchentag geht zu Ende. Auf der Leinwand seht ihr Bilder von diesem schönen Nachmittag. Ich wünsche euch, dass ihr auch zu Hause schöne Kindergottesdienste feiert, vielleicht nicht mit ganz so vielen Leuten. Und wenn es bei euch keinen KiGo gibt, schaut euch in Nachbargemeinden um, da seid ihr sicher willkommen. Lasst uns nun gemeinsam beten.

#### **Gebet:**

Gott, du hast uns die Welt und unser Leben geschenkt. Darüber freuen wir uns. Wir hatten einen schönen Tag, haben gelacht und gespielt, gewerkelt und gesungen. Wir bitten dich für alle, die sich nicht freuen können, dass sie sich anstecken lassen. Bitte, Gott, hilf uns, dass wir mit deiner Schöpfung, mit Pflanzen, Tieren und Menschen gut umgehen. Wir beten miteinander im Stehen:

#### **Vater unser**

**Lied: Segne uns mit der Weite des Himmels** (Das Liederheft - Kirche mit Kindern 1,51)

#### **Segen:**

Fasst euch an den Händen.

Gott segne und behüte uns Kleinen und Großen. Er gehe mit uns auf allen unseren Wegen. Er schenke uns seinen Frieden. Amen.

#### **Handpuppenspiel:**

Tommy: Euch allen einen guten Heimweg!

Lucy: Wir sehen uns wieder in 2 Jahren! Macht `s guuuut!

#### **Nachspiel (Piano)**

Pfarrerin Andrea Braner, Pfarrerin Kristina Bretschneider und Kinderkirche-Team Hofgeismar  
Fotos: Christina Christ